Aufnahmeverfahren zur Beschulung in einem Schulkooperationsprojekt Berlin Mitte

1. Feststellung des Hilfebedarfs
(Fördermaßnahmen/ Hilfen)

Förderplan/ Dokumentation

2. **Schulhilfekonferenz**
(SuS, Ke, Schule, RSD, SIBUZ, u.a.)

- Antrag SPF em/ soz Entwicklung (bei bestehendem SPF Lernen: Versenden des Antrags ohne Schülerbogen und So.päd.-Akte an das SIBUZ, siehe 7.)
- Protokoll der SHK
a. Bedarfsbegründung
b. Schweigepflichtsentbindung
c. "Verarbeitung von Sozialdaten durch das Jugendamt"
d. letztes Zeugnis in Kopie
e. Laufzettel

3. **Projektkoordinierung SIBUZ**

4. **Infogespräch im Projekt**
(SuS, Ke, Päd. Personal der Schule)

Move - Projekte

Myway
eintägige Hospitation

LiMo
direkte Aufnahme möglich

Antrag SGB VIII
(Personalausweise Ke)

Entscheidung durch SuS mit Ke und Projekt

5. **Aufnahmegespräch**

Antrag SGB VIII (Personalausweise der Ke)

6. **Probezeit - Beginn der Jugendhilfe**

Move - Projekte
8 Wochen

Myway
8 Wochen

LiMo
6 Wochen

7. **Halbzeitgespräch nach 4 Wochen**
(bei möglicher Gefährdung Info an JBH, Herkunftsschule, Projektkoord. SIBUZ)

2 Zwischengespräche
(bei mgl. Gefährdung Info an JBH, Herkunftsschule, Projektkoord. SIBUZ)

Antrag SPF em/soz Entw.: Versenden des Schülerbogens und der So.päd.-Akte an das SIBUZ (siehe 2.)

ggf. Verlängerung der Probezeit (max. 4 Wochen)

Fachkräfteaustausch
(Herkunftsschule, RSD, JBH, SIBUZ, Projektschule, Projekt/ Projektleitung)

8. **Hilfeplan-/ Schulhilfekonferenz**
(SuS, Ke, Projektschule, ggf. Herkunftsschule, Projekt, JBH)

9. **Aufnahme im Projekt**
(Projektschule)

Beendigung der Hilfe
(Herkunftsschule)

Stand: 25.01.2025